

Private Ladeeinrichtung

Checkliste – Was ist zu beachten bei der Installation?

1. Ihre Vorstellung

Wie schnell soll Ihr Auto geladen werden?

- 3,7 kVA (langsames Laden).
- 11 kVA bzw. 22 kVA (Komfortladen).
- ≥ 22 kVA (Schnellladen).

Wo soll der Standort der Ladeeinrichtung sein?

- Garage.
- Carport.
- Hauswand.
- Freistehendes Gelände (Hof).
- Sonstiges.

Sind Sie der Eigentümer der Liegenschaft?

- Ja.
- Nein.

Soll die Ladeeinrichtung öffentlich zugänglich werden?

- Ja.
- Nein, nur private Nutzung.

Ladeeinrichtungen mit einer Gesamtleistung $\geq 3,6$ kVA sind anmeldepflichtig. Ladeeinrichtungen mit einer Gesamtleistung ≥ 12 kVA sind genehmigungspflichtig. Schnellladestationen sind im Haushaltsbereich meist nicht notwendig und sinnvoll.

Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur Vorort über die Machbarkeit beraten.

Als Mieter müssen Sie die Zustimmung des Vermieters (Eigentümer) einholen. Bei einem Gemeinschaftsgrundstück sprechen Sie mit der Eigentümergemeinschaft.

Beachten Sie die rechtlichen Anforderungen insbesondere aus der Ladesäulenverordnung (LSV) an den Betrieb einer öffentlichen Ladeeinrichtung.

Private Ladeeinrichtung

Checkliste – Was ist zu beachten bei der Installation?

Möchten Sie selbsterzeugten Strom zum Laden verwenden?

- Ja.
- Nein.

Sie besitzen eine PV-Anlage und möchten mit dieser Ihre private Ladeeinrichtung speisen? Befragen Sie ihr Elektroinstallateur über eine Einbindung in das Energiemanagementsystem.

2. Technische Fragen zur Installation – Vorort mit einem Elektrofachbetrieb durchzugehen

Ist Ihre Hausinstallation zum Laden ausreichend?

- Ja.
- Nein.

Prüfung Ihrer Elektroinstallation durch einen Elektroinstallateur.

Ist Ihr Netzanschluss ausreichend dimensioniert?

- Ja.
- Nein, muss verstärkt werden.

Überprüfung der Zählervorsicherung durch einen Elektroinstallateur.

Ist Ihr Zählerschrank geeignet? Bei Einwilligung der netzdienlicher Steuerung nach §14a EnWG oder einer Leistung, die in Summe ≥ 12 kVA ist, prüfen lassen.

- Ja.
- Nein, muss erweitert werden.

Überprüfung des Zählerschranks ob ein zweiter Messzähler sowie eine Steuereinheit nach Norm installiert werden kann.

Private Ladeeinrichtung

Checkliste – Was ist zu beachten bei der Installation?

3. Ablauf der Genehmigung und Installation.

Angebot von einem Elektroinstallateur für die Anpassung der elektrischen Anlage einholen.

Anmeldeformular für Ladeeinrichtung durch den Installateur ausfüllen und beim Netzbetreiber einreichen.

Anlagen mit einer Gesamtleistung $\geq 3,6$ kVA sind anmeldepflichtig und Anlagen mit einer Gesamtleistung ≥ 12 kVA sind genehmigungspflichtig.

Rückmeldung durch den Netzbetreiber abwarten.

Auftragsvergabe und Durchführung der Installation durch einen Elektroinstallateur ggf. Einbindung ins Energiemanagementsystem.

Fertigstellungsmeldung beim Netzbetreiber

Übernimmt Ihr Elektroinstallateur

Einweisung und Erklärung des Systems.

Übernimmt Ihr Elektroinstallateur